

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Altes Rad aus Holz mit Eisenring</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum<br/>Im Zeughaus<br/>76726 Germersheim<br/>07274-500500<br/>Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe &amp; Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2001/0117</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Fahrzeuge und Gespanne mit Rädern und Zugtieren wurden zum gut verfügbaren und langlebigen Transportmittel der Vor- und Frühgeschichte für Lasten und Personen genutzt. Speichen machten das Rad elastisch und gut geeignet um Stöße abzufedern. Größere Räder drehen sich langsamer als kleine, um die gleiche Wegstrecke zurück zu legen, aber sie haben mehr Masse und sind daher schwerer zu beschleunigen. Große Räder eigneten sich demnach für Fahrzeuge und Gespanne, die lange Wegstrecken zurücklegen und nicht oft angehalten und wieder beschleunigt werden mussten, sofern leichte bis mittlere Lasten transportiert wurden.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz  
Maße: 40 x D67 (cm)

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Bauteil
- Lastenrad
- Straßenbaugeschichte

- Transport